

beginnt die eigentliche Geschichte, weil die Menschen nun ihren eigenen gesellschaftlichen Lebensprozeß bewußt gestalten und beherrschen lernen, statt von seinen spontan wirkenden Gesetzmäßigkeiten beherrscht zu werden. Die objektiven Gesetzmäßigkeiten der gesellschaftlichen Entwicklung wirken im Sozialismus nicht mehr bewußtlos hinter dem Rücken der Menschen wie blinde Naturgesetze, sondern werden in zunehmendem Maße mit Wissen und Bewußtsein planmäßig angewandt, um die gesellschaftliche Entwicklung zu leiten. Damit verlieren diese den Charakter eines Naturprozesses, und die Menschheit hebt sich völlig und endgültig aus dem Naturreich heraus. Die Arbeiterklasse und die mit ihr verbündeten Werktätigen entwickeln sich immer umfassender zum bewußten Subjekt der Geschichte, welches seinen gesamten Lebensprozeß planmäßig mit dem Ziel gestaltet, immer bessere Bedingungen für die allseitige Entwicklung der Menschen zu schaffen und die welt-historische Aufgabe der Arbeiterklasse zu verwirklichen: die klassenlose kommunistische Gesellschaft zu errichten. In diesem Sinne ist der Sozialismus der entscheidende qualitative Einschnitt in der Geschichte der Menschheit, weshalb F. Engels den Übergang zum Sozialismus als den „Sprung aus dem Reich der Notwendigkeit in das Reich der Freiheit“ bezeichnete. Der Sozialismus wird im Ergebnis der sozialistischen —v *Revolution* und der —t- *Übergangsperiode vom Kapitalismus zum Sozialismus* und Kommunismus von der Arbeiterklasse im Bündnis mit allen anderen werktätigen Klassen und Schichten unter der Führung der marxistisch-leninisti-

sehen Partei geschaffen. Der Aufbau und die Entwicklung der sozialistischen Gesellschaft erfolgt auf der Grundlage allgemeingültiger Gesetzmäßigkeiten: Durchführung der proletarischen Revolution und Errichtung der Diktatur des Proletariats in der einen oder anderen Form; Führung der werktätigen Massen durch die Arbeiterklasse und deren Vortrupp, die marxistisch-leninistische Partei; Bündnis der Arbeiterklasse mit der Bauernschaft und den anderen werktätigen Schichten; Beseitigung der nationalen Unterdrückung und Herstellung von Gleichberechtigung und brüderlicher Freundschaft zwischen den Völkern; Annäherung der Länder der sozialistischen Staatengemeinschaft (→ *sozialistische ökonomische Integration*); Verteidigung der Erregenschaften des Sozialismus gegen die Anschläge äußerer und innerer Feinde; Solidarität der Arbeiterklasse des gegebenen Landes mit der Arbeiterklasse der anderen Länder - der proletarischen Internationalismus; Beseitigung des kapitalistischen Eigentums und Herstellung des gesellschaftlichen Eigentums an den Produktionsmitteln; schrittweise sozialistische Umgestaltung der Landwirtschaft; planmäßige Entwicklung der Volkswirtschaft, gerichtet auf den Aufbau des Sozialismus und Kommunismus, auf die Befriedigung der —► *Bedürfnisse* und die ständige Hebung des Lebensniveaus der Werktätigen; Revolution auf dem Gebiet der Ideologie und Kultur sowie die Herausbildung einer sozialistischen Intelligenz aus der Arbeiterklasse und der werktätigen Bauernschaft. Diese objektiven Gesetzmäßigkeiten müssen von den einzelnen marxistisch-leninistischen Parteien entsprechend